

## **Erfahrungsbericht an der KU Leuven Wintersemester 2024/2025**

### **Einleitung**

Von September 2024 bis Januar 2025 hatte ich die großartige Gelegenheit, ein Erasmus-Semester an der renommierten Katholischen Universität Leuven (KU Leuven) in Belgien zu verbringen. Die Entscheidung für diese Universität fiel mir leicht, da sie weltweit zu den Top-Universitäten zählt und ein breites Angebot an spannenden Fächern bietet. Besonders wichtig war mir auch, dass Englisch als Fremdsprache ausreicht, um sowohl im akademischen als auch im Alltag gut zurechtzukommen.

Die KU Leuven hat mich von Anfang an mit ihrem internationalen Flair und ihrem hohen akademischen Standard überzeugt. Gleichzeitig bot mir das Semester die Möglichkeit, ein neues Land, seine Kultur und Lebensweise kennenzulernen.

### **Akademischer Teil**

Während meines Aufenthalts habe ich vier Kurse aus dem dritten Jahr des Bachelorstudiums gewählt: Consumer Behavior, Capital Investment Policy, Database Management und Industrial Organizations. Zusätzlich habe ich einen Niederländischkurs auf A1-Niveau belegt, der speziell für Erasmus-Studierende angeboten wurde.

Die Bachelorkurse waren vom Schwierigkeitsgrad her vergleichbar mit denen meiner Heimatuniversität in Göttingen. Allerdings fühlte sich das Studium in Belgien insgesamt etwas intensiver an, da die Vorlesungen in der Regel drei Stunden lang waren und im Vergleich weniger Übungen angeboten wurden. Trotz der anspruchsvollen Struktur konnte ich von der hohen Qualität der Lehrveranstaltungen profitieren. Die Professoren waren freundlich, jung und verstanden es, ihren Stoff klar und praxisnah zu vermitteln.

Ein besonderes Highlight war der Niederländischkurs. Dieser wurde exklusiv für Erasmus-Studierende angeboten und bot nicht nur die Möglichkeit, die Sprache der Region Flandern zu erlernen, sondern auch, neue Freundschaften zu schließen. Die entspannte Atmosphäre im Kurs und die Tatsache, dass Niederländisch für Deutschsprachige relativ leicht zu erlernen ist, machten den Kurs zu einer besonders bereichernden Erfahrung. Ich kann ihn jedem empfehlen, der ein Semester in Leuven verbringt, da er eine wertvolle Ergänzung zum Studienalltag bietet.

### **Kultureller Teil**

Leuven liegt etwa eine halbe Stunde von Brüssel entfernt und damit absolut

zentral in Belgien – was es zu einem perfekten Ausgangspunkt für Reisen macht. Die Stadt selbst hat mich mit ihrer Lebendigkeit beeindruckt. Im Vergleich zu Göttingen wirkt Leuven deutlich aktiver: Menschen sitzen bis spät in die Nacht draußen, und es gibt unzählige Bars und Restaurants, die auch unter der Woche gut besucht sind. Besonders beeindruckt hat mich die belgische Bierkultur, die ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens ist. Gleichzeitig gibt es in Belgien auch viele kulturelle Highlights, die ohne Alkohol auskommen.

Historische Städte wie Gent, Brügge und Antwerpen, die sich in der Region Flandern befinden, laden zu Tagesausflügen ein und bieten eine faszinierende Mischung aus Geschichte, Architektur und maritimem Charme. Auch die Nähe zur Nordseeküste ist ein großer Vorteil, wenn man Natur und Meer genießen möchte. Während meines Aufenthalts habe ich außerdem die Gelegenheit genutzt, Paris und Luxemburg zu besuchen – beides ist von Leuven aus schnell und günstig erreichbar.

Kulinarisch war Belgien für mich ebenfalls eine Bereicherung. Zwar haben mich die klassischen flämischen Gerichte nicht besonders überrascht, doch Waffeln und Pommes sind definitiv ein Genuss. Mein persönlicher kulinarischer Favorit wurde jedoch ein Gericht, das ich in Brüssel entdeckte: Muscheln mit Pommes (Moules-frites). Diese Kombination hat mich völlig überzeugt.

Besonders gut gefallen hat mir auch Brüssel selbst. Die Stadt verkörpert den europäischen Geist auf eine beeindruckende Weise. Durch ihre internationale Atmosphäre und die Nähe zu den Institutionen der EU spürt man hier eine Dynamik, die ich sehr inspirierend fand.

## **Wohnen**

Während meines Erasmus-Semesters habe ich im American College, einem Studentenwohnheim in Leuven, gewohnt. Mit einem Mietpreis von etwa 500 € pro Monat empfand ich die Unterkunft als eine erschwingliche und gleichzeitig ideale Lösung. Studentenwohnheime in Leuven bieten eine großartige Möglichkeit, nicht nur internationale Studierende, sondern auch belgische Studierende kennenzulernen.

Neben dem American College gibt es viele andere Wohnheime in Leuven, die ich ebenfalls empfehlen kann, wie zum Beispiel das Paus College. Diese Unterkünfte bieten nicht nur ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch eine freundliche und lebendige Atmosphäre, die das Studentenleben bereichert. Insgesamt hat das Wohnen in einem Studentenwohnheim meinen Aufenthalt in Leuven erleichtert und mir geholfen, schnell Kontakte zu knüpfen.

## **Internationale Kontakte**

Eine der prägendsten Erfahrungen meines Erasmus-Semesters war der Kontakt zu Studierenden aus aller Welt. Bereits in der ersten Woche habe ich mehr neue Menschen kennengelernt als jemals zuvor in meinem Leben. Die Atmosphäre in Leuven ist unglaublich offen, und alle Studierenden, die ich traf, waren kommunikativ und interessiert daran, neue Freundschaften zu schließen.

Die Universität und die lokalen Verbände organisieren eine Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen, die den Austausch zwischen den Studierenden fördern. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, Teil einer internationalen Gemeinschaft zu werden. Meine engsten Freundschaften habe ich mit Studierenden aus Schweden, Australien und einem weiteren Deutschen geschlossen.

Leuven ist eine unglaublich internationale Stadt, die Studierende aus der ganzen Welt anzieht – nicht nur aus Europa. Dank dieser Offenheit und der vielfältigen Gemeinschaft habe ich mich zu keinem Zeitpunkt einsam gefühlt. Im Gegenteil: Ich habe Freundschaften geschlossen, die über das Semester hinaus Bestand haben und für mich von unschätzbarem Wert sind.

## **Fazit**

Zusammenfassend war mein Aufenthalt in Leuven eine absolute 10/10. Die Kombination aus einer großartigen Universität, einer lebendigen Ausgekkultur und internationalen Freundschaften hat dieses Semester zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht. Leuven bietet alles, was man sich von einem Erasmus-Semester erhoffen kann: gute Uni, gute Leute, gutes Leben. Ich würde jedem empfehlen, diese Stadt als Ziel für ein Auslandssemester in Betracht zu ziehen.